

BETRIEBSPRAKTIKUM

Erfolgreiche Durchführung
von Betriebspraktika



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORTEILE VON BETRIEBSPRAKTIKA	2
2. BETRIEBSPRAKTIKA – ABER WIE?	2
3. ONLINE BETRIEBSPRAKTIKA	4
4. CHECKLISTE – PRAKTIKUM	5
4.1. VORBEREITUNG	5
4.2. DURCHFÜHRUNG	5
5. CHECKLISTE – PRAKTIKUM WÄHREND CORONA	6

1. VORTEILE VON BETRIEBSPRAKTIKA

Bei einem Betriebspraktikum erleben Jugendliche unmittelbar, was den von ihnen ausgewählten Beruf wirklich ausmacht. Der Betrieb lernt seine möglichen neuen Auszubildenden und späteren Mitarbeiter:innen kennen. Ein Betriebspraktikum schafft die Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung:

- 80 % der zukünftigen Auszubildenden im Autohaus finden ihren Ausbildungsplatz über ein Betriebspraktikum.
- Auszubildende, die bereits während eines Praktikums sowohl ihr Tätigkeitsfeld als auch das Umfeld kennenlernen konnten, brechen ihre Ausbildung wesentlich seltener vorzeitig ab.
- Das Praktikum dient als Schnittstelle zwischen Berufswahlorientierung und Azubi-Marketing.
- Persönliche Kontakte, Schulkooperationen und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern helfen bei der Besetzung von Ausbildungsstellen.

Darüber hinaus bietet die Möglichkeit der Betriebspraktika Ihnen als Unternehmen einen ganz entscheidenden Wettbewerbsvorteil: Es beschert Ihnen den besten Nachwuchs. Viele Jugendliche wissen noch nicht, dass sich die Arbeit im Autohaus oder in der Werkstatt zu einem hochtechnologischen und modernen Berufsfeld entwickelt hat. Im Hinblick auf die sinkende Zahl der Schulabgänger sollten daher Jugendliche, die an einer anspruchsvollen Tätigkeit interessiert sind, frühzeitig über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten in Ihrem Autohaus oder in Ihrer Werkstatt informiert werden.

Indem Sie Schnupperpraktika anbieten (ein Schülerpraktikum, das zwei Wochen lang ist), erhöhen Sie Ihre Chancen auf den besten Nachwuchs. Viele suchen Praktikumsplätze für eine kurze Zeit, da es von den Schulen teilweise nicht anders angeboten wird. Die besten Zeiträume, um Praktika anzubieten, sind vor oder in den Ferien, da die Schüler:innen das Praktikum in der Zeit auf Wunsch verlängern könnten. Dies bringt Vorteile für Sie und die Jugendlichen.

Mit gezielten Angeboten von Betriebspraktika sichern Sie sich die besten Schulabgänger des jeweiligen Jahrgangs für Ihren Betrieb.

2. BETRIEBSPRAKTIKA – ABER WIE?

Im Rahmen der Initiative *AutoBerufe* wurde speziell für Kfz-Betriebe eine Handlungshilfe entwickelt, die bei der qualifizierten Vorbereitung, Durchführung und

Nachbereitung von Betriebspraktika unterstützen soll. Die Unterlage *Betriebspraktikum – Gewusst wie!* erleichtert Kfz-Betrieben die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika. Weiterhin bietet die Mappe wertvolle Tipps, wie Sie Praktikant:innen nachhaltig an Ihr Unternehmen binden, wenn Sie sich vorstellen können, ihnen Ausbildungsplätze anzubieten. Darin enthalten ist Wissenswertes über:

- rechtliche Rahmenbedingungen
- Praktikumsformen
- Anforderungsprofile
- Unterweisung von Praktikant:innen
- Bewerber:innenbindung
- Netzwerke
- Anregungen für die Planung, Organisation und Durchführung von Betriebspraktika

Zum Inhaltsverzeichnis geht es hier:

<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Inhaltsverzeichnis.pdf>

Gleichzeitig können Sie als Praktikumsbetrieb eine Mappe für **Schüler:innen**, also Ihre Praktikant:innen, erwerben, die das Betriebspraktikum begleitet und mit hilfreichen Informationen, Checklisten, Musterschreiben unterstützt.

Um die Informationskette abzurunden, wurde auch eine Handlungsempfehlung für **Lehrer:innen** entwickelt, die die Vorbereitung des Praktikums im Unterricht hilft.

Die Mappen können Sie über folgenden Link erwerben:

<https://www.autoberufe.de/product-category/leitfaeden/>

Frei zum Download:

- Vorbereitung des Betriebspraktikums
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Vorbereitung-Betriebspraktikum-2.pdf>
- Checkliste zur Vorbereitung des Betriebspraktikums
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2018/09/Vorbereitung-Betriebspraktikum.pdf>
- Formular für Kontaktdaten und wichtige Informationen
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Formblatt-Kontaktdaten.pdf>
- Unterweisung des Praktikant:innen Teil 1
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Unterweisung.pdf>

- Unterweisung des Praktikant:innen Teil 2
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Unterweisung-2.pdf>
- Unterweisung des Praktikant:innen Teil 3
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Unterweisung-3.pdf>
- Praktikumsbescheinigung
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Praktikumsbescheinigung.pdf>
- Maßnahmen zur Bindung von Praktikant:innen
<https://www.autoberufe.de/content/uploads/2021/09/Bindung-des-Praktikanten.pdf>

3. ONLINE BETRIEBSPRAKTIKA

Aufgrund der COVID-19-Situation, gibt es nun auch die Option der Online-Praktika und deren hauptsächlich digitale Durchführung. Wie? Wir erklären es Ihnen!

Beim digitalen Betriebspraktikum lernen Praktikant:innen, wie es ist, bei Ihnen zu arbeiten und wie andere ihre Ausbildung dort finden. Praktische Aufgaben sind zwar nicht so möglich, wie wir sie von einem klassischen Praktikum kennen, mögliche Inhalte können jedoch so aussehen:

- Aufgaben für Zuhause (z. B. Recherche über ein bestimmtes Thema, Themenboxen des Betriebes mit Spielen, Kugelschreiber, etc.)
- Betrieb über Live-Meeting vorstellen („Follow-me-around“ durch den Betrieb starten, Gebäude von außen und innen zeigen)
- Interview / Sprechstunde mit aktuellen Azubis
- Quiz → die Praktikant:innen müssen zu bestimmten Fragen auf Ihrer Website Antworten finden!
- Fragerunden
- Videos von Arbeiten zeigen (als wäre man live dabei gewesen), z. B. wie ein Kfz-Mechatroniker Azubi eine Fehlerdiagnose durchführt oder einen Reifen wechselt. Oder wie eine Automobilkauffrau eine Marketing-Aktion vorbereitet.

Diese Möglichkeit können Sie vor allem für kurze Schnuppertage nutzen. Die Praktikant:innen lernen Ihren Betrieb virtuell kennen und bekommen kurze Einblicke in das Arbeitsleben und in die Ausbildung. Es ist zwar nicht mit einem Präsenzpraktikum vergleichbar, bietet sich aber gut als Alternative an. Außerdem können auch beim regulären Praktikum im Betrieb aus Sicherheitsgründen oft keine praktischen Tätigkeiten von den Jugendlichen ausgeführt werden. Für diese Fälle ist

das digitale Betriebspraktikum eine gute Alternative, da die Praktikant:innen auch von Zuhause aus viel über Ihren Betrieb lernen können.

4. CHECKLISTE – PRAKTIKUM

4.1. VORBEREITUNG

- ✓ Die nötigen personellen und materiellen Ressourcen für das Praktikum liegen vor.
- ✓ Es wurde Ansprechpersonen für die Praktikant:innen festgelegt.
- ✓ Im Betrieb wurde alles im Hinblick auf die Organisation abgesprochen.
- ✓ Es wurden ein Zeitplan, Aufgaben und Ziele für die Praktikant:innen festgelegt
- ✓ Sie teilen auf Ihrer Website, Karriereseite und Social Media Kanälen mit, dass Sie Praktika anbieten.
- ✓ Sie haben Ihren Kooperationspartnern wie z. B. Schulen, Ihrer Innung und der zuständigen IHK oder HWK mitgeteilt, dass Sie Praktika anbieten.
- ✓ In der Stellenausschreibung für das Praktikum sind alle wichtige Informationen zu finden (Rahmenbedingungen, Bewerbungs- und Auswahlverfahren, Mindestdauer des Praktikums, Vergütung?).
- ✓ Beim Bewerbungsgespräch geben Sie Informationen zur Arbeitsstelle und Rückmeldung zu den Bewerbungsunterlagen an. Sie zeigen weitere Ausbildungsperspektiven auf, stellen Ihre Ziele da, gehen auch auf die Erwartungen von Schüler:innen/Praktikant:innen ein.
- ✓ Die Praktikumsvereinbarung mit den Praktikant:innen liegt unterschrieben vor (ggf. mit der Unterschrift der Eltern).

4.2. DURCHFÜHRUNG

- ✓ Der Ablaufplan für die Laufzeit des Praktikums steht, die Praktikant:innen bekommen ebenfalls Informationen über den geplanten Ablauf.
- ✓ Ein Zeitfenster für Begrüßung und Einführung ist eingeplant.
- ✓ Die Regeln im Betrieb werden aufgezeigt (z. B. Arbeitssicherheit, Hygienevorschriften).
- ✓ Unternehmenspräsentation und -rundgang werden geplant und durchgeführt.

- ✓ Planen Sie Zeit für ein Zwischengespräch mit der Lehrkraft der Schüler:innen ein.
- ✓ Machen Sie sich Notizen für ein Feedbackgespräch mit dem am Ende des Praktikums oder füllen Sie einen Bewertungsbogen aus.
- ✓ Sie stellen einen Leistungsnachweis aus, in der die Leistungen und deren Qualität noch einmal aufgezeigt werden.
- ✓ Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Arbeitgebermarke deutlich auf Ihrer Website, z. B. mit einer Rubrik „Das sind wir“.
Erwähnen Sie alle Punkte, die dazugehören (Vision, Unternehmenskultur und -werte, die Dinge, die Sie als Arbeitgeber besonders machen)!
- ✓ Nutzen Sie Feedback der Praktikant:innen für spätere Praktika.
- ✓ Reflektieren Sie innerhalb Ihres Betriebes über das Praktikum → Wurden Ihre Ziele erreicht? Sind Praktikant:innen an einer Ausbildung bei Ihnen interessiert? Sind Sie am Praktikanten interessiert?
- ✓ Sollte der/die Praktikant:in und seine/ihre Arbeit begeistern, bieten Sie an, in Kontakt zu bleiben.
- ✓ Für mögliche Praktika von weiteren Schüler:innen: Halten Sie Kontakt zu den Schulen.

5. CHECKLISTE – PRAKTIKUM WÄHREND CORONA

- ✓ Werden folgende Regeln eingehalten? A = Abstand, H = Hygiene, A = Alltagsmaske, L = Lüften. Bitte beachten Sie hier aktuelle Regeln und Empfehlungen des Landes.
- ✓ Einhaltung der Maskenpflicht und richtiges Tragen der Maske.
- ✓ Was ist die maximale Kapazität an Mitarbeitern in dem Betrieb bzw. an den Arbeitsplätzen?
- ✓ Ist die Kapazität für einen oder mehrere Praktikanten verfügbar?
→ Kommunizieren und dafür werben (*Website, Facebook, Instagram, Schulen, Mund-zu-Mund-Propaganda etc.*)!
- ✓ Vor der Einstellung eines Praktikanten:innen: Informieren Sie über Corona-Maßnahmen (*auch die Eltern & Lehrkräfte*).

- ✓ Sind genügend Desinfektionsspender sowie Möglichkeiten zum Händewaschen an den Arbeitsplätzen vorhanden?
- ✓ Für eine ausreichende Menge an Alltagsmasken für die Arbeitsplätze sorgen, falls diese vergessen oder verloren werden.
- ✓ Handschuhe sollten immer griffbereit sein.
- ✓ Regelmäßiges Lüften nicht vergessen!
- ✓ Wenn möglich, nur einzelne Mitarbeiter:innen als Ansprechpersonen für die jeweiligen Praktikant:innen einteilen, um mögliche Infektionsketten gering zu halten.
- ✓ Falls Teamarbeiten unausweichlich sind: Kontrolle in Form von Listen führen → im Falle einer Infektion kann man somit besser einsehen, wer in Quarantäne muss (z. B. *in einer Werkstatt: immer die gleichen Teams einteilen*).
- ✓ Wenn Mitarbeiter durch Covid-19 in Kurzzzeit sind oder von Zuhause arbeiten, sollten Online-Meetings einplant werden, in denen die Praktikant:innen alle anderen kennenlernen und mehr über die Aufgaben und das Unternehmen erfahren.
- ✓ Mitarbeiterschaft fragen, ob für sie genug Sicherheit mit Blick auf Covid-19 besteht.
- ✓ Auch während der Mittagspause auf genügend Abstand zwischen den Sitzmöglichkeiten achten.
- ✓ Innerhalb des Betriebes Hinweise auf AHA-Regeln anhand von Aushängen implementieren.
- ✓ Bei Nichteinhaltung der Regeln freundlich darauf hinweisen und an AHA-Regeln erinnern.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V. (ZDK)
Initiative AutoBerufe – Zukunft durch Mobilität
Franz-Lohe-Straße 21
53129 Bonn

www.autoberufe.de

information@autoberufe.de

www.wasmitautos.com

hello@wasmitautos.com

Erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.